

Premiere des Firmen-,Freizeit- und Ostfaliacups

Nach einem spannenden Top-10-Wochenende lieferten sich Freizeitteams am 18.06. mindestens genauso packende Spiele auf der Beachvolleyballanlage am Strandwolf. Aufgrund der auf vier Tagen gekürzten Zeit der Beachdays (vorher 10 Tage) wurden aus vorher zwei eigenständigen Turnieren eins gemacht: der Firmen-, Freizeit- und Ostfaliacup. Bei diesem Beachvolleyballturnier erhielt die Ostfalia sechs feste Startplätze, die sie an studentische Teams oder Mannschaften mit Beschäftigten vergeben konnte. Die Nachfrage nach allen 16 Plätzen war enorm und das Turnier direkt fast komplett ausgebucht.



Begrüßung der 16 Teams

Gespielt wurde nach der Begrüßung aller Teams in vier 4er-Gruppen. Wer zuerst 15 Punkte hatte, gewann das Spiel. Die jeweils zwei besten Teams kämpften im Anschluss um den Einzug ins Halbfinale, während die dritt- und vierplatzierten um eine möglichst gute Gesamtplatzierung spielten. Ein studentisches Team legte von Anfang an einen Durchmarsch hin und musste deshalb zwischendurch 2min Unterarmstütz machen. Diese Regelung wurde von Tobias Tiedtke eingeführt. Wenn ein Team mit mehr als 10 Punkten gegen ein anderes gewinnt, mussten diese als „Strafe“ Unterarmstütz machen. Trotz oder gerade wegen des großen Teilnehmerfelds hatte alle Teams sichtlich Spaß an dem Turnier und viele erreichten Höchstleistungen in den Spielen. Durch einen angekündigten Fairnesspreis wurde überaus fair gespielt und der Umgang zwischen gegnerischen Teams war freundschaftlich. Die Stimmung war somit sowohl auf dem Court als auch neben dem Court beim Publikum ausgelassen.



Für das finale Spiel wurde der Spielmodus umgestellt, wodurch es für alle Beteiligten noch spannender wurde: Es wurde nicht mehr ein Satz bis 15 gespielt, sondern 2 Gewinnsätze bis 15. Die Teams „Niklas hat schon wieder getrunken“ (Ostfalia) und „Beachgirlzzz“ (Freizeit) nutzen dies auch aus und spielten drei Sätze. Letztlich setzte sich aber das Team „Beachgirlzzz“ durch und gewann den ersten Platz mit einem 2:1 nach Sätzen. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden dann zum einen alle Mannschaften mit Urkunden und von Easy Fitness gesponserten Preisen für Platz 1-3 geehrt. Zum anderen gab es eine zusätzlich Ostfalia-Wertung, in der die fünf angetretenen Teams der Ostfalia nochmals geehrt wurden. Hier erreicht dann auch der Gesamtzweite den ersten Platz.

Als fairstes Team wurden die „Schmetterbälle im Bauch“ ernannt.



Große Freude nach der Siegerehrung

Die durch Improvisation entstandene Premiere des Firmen-, Freizeit- und Ostfaliacups war ein tolles Event und ein großer Erfolg. Sollte in den nächsten Jahren wieder nicht viel Zeit für die Beachdays sein, wird dieses Konzept fortgeführt werden. Allerdings wird es im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich wieder getrennt voneinander stattfinden und die Ostfalia somit wieder ihr eigenes Turnier ausrichten.



Alle Platzierungen:

1. Beachgirlzzz
2. Niklas hat schon wieder getrunken (Ostfalia)
3. Schokokekse
4. EasyFitness - #läufteasy
5. ImPoSand
6. Kreativer Teamname
7. Beach Bombers (Ostfalia)
8. Schmetterbälle im Bauch
9. GESIS – gemeinsam Spaß im Sand
10. Bahama Mama (Ostfalia)
11. Die Maschinen(Bauer) (Ostfalia)
12. Ficosa – Pink Mirrors
13. IPT&Friends (Ostfalia)
14. Die Uzzis
15. Freibier auf Feld 1
16. Stadt Wolfenbüttel - #echtlessig